

### DOKUMENTATION INFORMATION Stortistik





Sterilgut- und Chargendokumentation



Die KCC-SteriDok gewährleistet den reibungslosen Ablauf und die lückenlose Dokumentation der einzelnen Tätigkeiten und Maschinenprogramme innerhalb der Sterilgutaufbereitung und -verwaltung.

Die SteriDok erfasst WER (welches Personal), WAS (welches Medizinprodukt - auf Individualsetebene), WANN (zu welcher Zeit), WO (an welchem Arbeitsplatz), WOMIT (mit welcher Maschine, welchem Programm oder Hilfswerkzeug) und WIE (genügend, ungenügend) durchgeführt hat.

Es ist zu jedem Zeitpunkt feststellbar, welche Sterilgutware sich zur Zeit an welchem Aufbereitungsarbeitsplatz in der AEMP befindet.

#### **PROGRAMMTEILE**

- Benutzerverwaltung
- Stammdatenmodul
- Auftragserfassung und Sterilgutdokumentation im Aufbereitungsprozess
- Schnittstelle zum Import der Maschinendaten
- Aufbereitungsnachweis
- Statistikmodul



## Durchgängige Sterilgutdokumentation



## INFORMATION UND ÜBERBLICK

#### **ENTWICKLUNG**

Die Software unterliegt ständigen Weiterentwicklungen und Neuimplementierungen. Diese werden dem bestehenden Programm nach ihrer Entwicklung im Zuge eines Wartungsvertrages hinzugefügt.

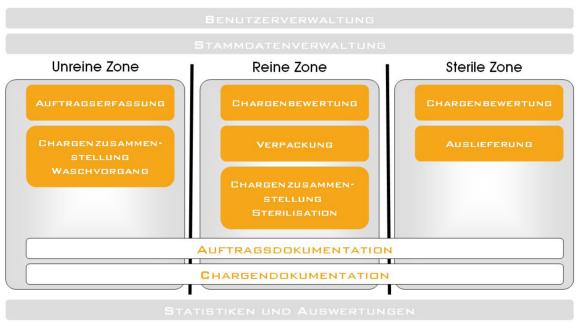
Eine Adaptierung auf weitere Arbeitsabläufe in der Sterilisation ist aufgrund des äußerst flexiblen Designs der Software ohne weiteres möglich.

Technische Systemdaten:

- Basis MS Windows 32 Bit,
- relationale SQL-Datenbank
- Client-Server Applikation

#### HERSTELLER- UND MASCHINENUNABHÄNGIG





#### VORTEILE

- Eine umfangreiche Benutzerverwaltung ermöglicht die reibungslose Zirkulation des eingesetzten Personals und schützt programmtechnisch kritische Einstellungen vor unerlaubten Änderungen.
- Durch mannigfaltige Programmeinstellungen können einzelne Komponenten und Prozesse rasch und einfach an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden.
- Die Stammdaten betreffend besteht die Möglichkeit Medizinprodukte aus EXCEL-Listen und Herstellerkatalogen zu übernehmen, soweit diese kompatibel zur Verfügung stehen.
- Der Arbeitsablauf kann beinahe lückenlos mittels Barcodescanner durchgeführt werden.

- Die mittels Schnittstelle importierten Maschinendaten werden grafisch dargestellt und dokumentiert.
- Durch Etikettierung der Sterilgut-Sets mit einer speziellen Nummer zur eindeutigen Identifizierung, kann der Patientenbezug (für welchen Patienten dieses Set verwendet wurde) hergestellt werden.

ABLAUF MITTELS
BARCODESCANNER, RFID





# INFORMATION UND KONTAKT

KCC - Krammer Clinic Consulting GmbH Saffen 63 3270 Scheibbs, Austria

Tel: +43 (0)7482/459 00-0 Fax: +43 (0)7482/459 00-4

office@kcc.at http://www.kcc.at